

Ergeht an die Betriebe des
Verbandes der **MÜHLENINDUSTRIE**

Wien, 19. August 2026
Mag. Lotz/Schlang
DW 56/57

Gehaltsabschluss in der Mühlenindustrie

Liebe Mitglieder,
Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem bereits am 6.8.2026 ein Lohnabschluss mit der Arbeitergewerkschaft PRO-GE getätigt werden konnte, ist es nun gelungen auch mit der Angestelltengewerkschaft GPA einen gleichwertigen Gehaltsabschluss zu erzielen, welcher sich wie folgt darstellt:

1. Die **kollektivvertraglichen Mindestgehälter** wurden um **2,50 %** erhöht.
Weiters wurden die **Biennalsprünge** in der Gehaltsordnung **wieder eingeführt**, wodurch nicht alle Werte der Gehaltsordnung exakt um 2,50 % erhöht sind.
Die Werte der Gehaltsordnung sind aber von den Vertragsparteien freigegeben und gültig!
2. Aufrechterhaltung der euromäßigen Überzahlung.
3. Die **Lehrlingsentschädigung** wurde mit 1. August um **3,50 %** erhöht.
4. Weiters wurde eine (steuerfreie) **MitarbeiterInnenprämie** in der Höhe von **€ 150,-** vereinbart (Punkt III des Gehaltsvertrages).
5. Als Geltungstermin wurde der **1. August 2026** vereinbart.

Die genauen Regelungen entnehmen Sie bitte den Beilagen.

Freundliche Grüße

VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Dr. Andreas Rauch eh.

Mag. Katharina Koßdorff e.h.

Obmann

Geschäftsführerin